

PRESSE-INFORMATION

Gefahr durch Handy am Steuer: Mazda und SOS-Kinderdorf klären Jugendliche auf

- Mazda und SOS-Kinderdorf als Botschafter für verantwortungsvolles Fahren und Unfallprävention
- 10-jähriges Jubiläum der Kooperation zwischen Mazda und SOS-Kinderdorf
- Jährliche Spendensumme über 30.000 Euro für Kinder und Jugendliche überreicht

Leverkusen, 23. März 2018: Am heutigen Freitag widmeten sich Mazda und SOS-Kinderdorf Düsseldorf einem wirklich wichtigen Thema: Die Gefahr durch Ablenkung von Handys während der Fahrt. Mit einem Fahrsimulator, eingebaut in einen Mazda MX-5, wurde den Jugendlichen vom SOS-Jugendtreff im Stadtteil Garath realistisch vor Augen geführt, welche Gefahren drohen, wenn der Fahrer durch den Blick auf das Handy von dem Geschehen auf der Straße abgelenkt wird.

Die Aktion, die im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums der Kooperation zwischen Mazda und dem SOS-Kinderdorf stattfand, stieß auf reges Interesse - nicht nur bei den Jugendlichen. „Je höher die Vernetzung der Fahrzeuge mit der mobilen Welt ist, desto schneller sind wir während der Fahrt abgelenkt. Umso wichtiger ist es uns, auf das Risiko aufmerksam zu machen und den Jugendlichen in einer Simulation aufzuzeigen, wie ein scheinbar harmloser Blick auf das Handy während der Fahrt in einer gefährlichen Situation endet“, sagte Bernhard Kaplan, Geschäftsführer von Mazda Motors Deutschland.

Im Rahmen der Aktion überreichte Mazda dem SOS-Kinderdorf Düsseldorf wieder einen Scheck über 30.000 Euro, der mittlerweile Tradition hat. Mit Hilfe der Spendensumme wird das SOS-Kinderdorf Düsseldorf unter anderem bei der Aufgabe unterstützt, junge Menschen zu verantwortungsvollen Verkehrsteilnehmern zu erziehen.

„Wir sind sehr dankbar, mit Mazda Motors Deutschland seit vielen Jahren so einen verlässlichen Partner an unserer Seite zu wissen. Von Beginn an unterstützt Mazda unsere Arbeit im SOS-Kinderdorf Düsseldorf auf vielfältige Weise, ob finanziell, als Mobilitätspartner oder auch als Botschafter für Verkehrssicherheit vom Kindergarten- bis ins Jugendalter. Dass auch viele einzelne Mitarbeiter von Mazda Motors Deutschland sich im Rahmen von Social Days oder besonderen Aktionen in unseren Einrichtungen engagieren, zeigt, wie stark unsere Kooperation ist“, erläutert Herbert Stauber, Einrichtungsleiter von SOS-Kinderdorf Düsseldorf.

Die Kooperation zwischen Mazda Motors Deutschland und SOS-Kinderdorf e.V. besteht seit 2008. Damals begann die Zusammenarbeit mit der Kooperation mit dem SOS-Berufsbildungszentrums in Nürnberg. Seit der Gründung der SOS-Kinder- und Jugendhilfen Düsseldorf im Stadtteil Garath im

zoom-zoom



Jahr 2009 und der späteren Umfirmierung in SOS-Kinderdorf Düsseldorf in 2014 unterstützt Mazda Motors Deutschland die vorbildliche Arbeit dieser Einrichtung im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.

Auskunft erteilt:
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49.(0)2173.943.303 | aheisler@mazda.de